

tharina 1711 den Frieden. Nachdem Karl vergeblich versucht hatte, die Türken zu einem neuen Kriege zu bewegen, kehrte er 1714 (nach der Vertheidigung in Bender) nach Stralsund zurück, und wurde, nachdem sich (1715) noch Preußen und Hannover seinen Feinden angeschlossen hatten, bei einem Angriffe auf Norwegen 1718 vor Friedrichshall meuchlings erschossen.

Im Nystädter Frieden verlor Schweden 1721 Esthland, Lief-land und Ingermanland an Rußland, nachdem es schon 1720 Bremen und Verden an Hannover, und Vorpommern bis zur Peene nebst Usedom und Wollin an Preußen abgetreten hatte. August II. wurde wieder als König von Polen anerkannt.

Rußland wurde durch diesen Krieg die erste Macht des Nordens, obgleich durch Peters Nachfolger (1725 Katharina I., 1727 Peter II., 1730 Anna, 1740 Zwan von Braunschweig, 1741 Elisabeth, 1762 Peter III. von Holstein-Gottorp) die Kultur wenig befördert wurde und alle Bemühungen für Belebung der Industrie ohne Erfolg blieben.

Michael Romanow. † 1645.

Alexei Michaelowitsch. † 1676.

Fedor.  
† 1682.

Zwan.  
† 1696.

Peter I. der Große † 1725.  
Gem. Katharina I. † 1727.

Katharina, Gem. Karl v. Mecklenburg. † 1740.

Anna.  
† 1740.

Alexei.  
† 1718.

Anna, Gem. Karl Elisabeth.  
Friedr. v. Holstein. † 1762.

Anna, Gem.

Anton v. Braunschweig.

Peter II. † 1730.  
Peter III. † 1762.  
Gem. Katharina II. † 1796.

Zwan, 1741 entthront.  
† 1764.

Paul I. † 1801.

Alexander I. † 1825.  
Constantin. † 1831.  
Nikolaus I.  
Michael.

Alexander.

2. Es herrschte nun Waffenruhe in Europa, bis beim Tode Augusts II. 1733 der polnische Erbfolgekrieg neue Verwickelungen herbeiführte. Durch die Wiener Präliminarien 1735 wurde jedoch August III. von Sachsen als König von Polen anerkannt; Stanislaus Leszinski bekam Lothringen, das er bald darauf an seinen Schwiegersohn, Ludwig XV. von Frankreich, abtrat; der Herzog Franz von Lothringen wurde Großherzog von Toscana. Um die Anerkennung der pragmatischen Sanction zu erlangen, nach der seine Tochter Maria Theresia ihm in allen österreichischen Ländern folgen sollte, trat Karl VI. Neapel und Sicilien als selbstständiges Königreich an den spanischen Prinzen Karl ab, und erhielt dafür Parma und Piacenza.